

Ausschreibung der Fachtagung des „Forums für Soziale Bibliotheksarbeit“

vom 5.-7. Juli 2023 in der Evangelischen Akademie in Hofgeismar

Die Hofgeismar-Tagung 2023 bietet allen eine Plattform zum Ideen- und Erfahrungsaustausch, die sich in der Sozialen Bibliotheksarbeit engagieren. Soziale Bibliotheksarbeit ist eine Querschnittsaufgabe, die Menschen in besonderen Lebenssituationen die Teilhabe an Informations- und Unterhaltungsangeboten sichern soll.

Unsere Präsenzveranstaltung vom 5.-7. Juli 2023 in der Evangelischen Akademie in Hofgeismar (www.akademie-hofgeismar.de) startet mit einem Impulsvortrag von Jörg Gottschalk, der als Gesundheitsökonom und Berater über agile Organisationsformen in Krankenhäusern informiert. Sein Vortrag „Was liest Philine? Lean-Hospital: Basics für Bibliothekar:innen“ wird ergänzt durch eine Diskussionsrunde, in der die Positionen der Krankenhausbibliotheken sowie anderer Angebote der Sozialen Bibliotheksarbeit in einem effizienten und schlanken Einrichtungsmanagement in einer Diskussionsrunde erarbeitet werden.

Am zweiten Tag werden in drei Workshops Praxistipps zu konkreten Angeboten der Sozialen Bibliotheksarbeit vermittelt. Medien in leichter und einfacher Sprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten, geringer Lesekompetenz und an Demenz Erkrankte werden von Sabine Adolph, Leiterin der diözesanen Fachstelle für Büchereiarbeit des Erzbistum München und Freising, vorgestellt. Uli Rietmann, Leiterin der KÖB St. Dionysius in Seppenrade im Münsterland, stellt bibliothekstaugliche Gesellschaftsspiele vor, die sich für das Spielen am Krankenbett und Spielenachmittage in Seniorenheimen eignen. Ein eigener Schwerpunkt ihres Workshops umfasst Spiele, die sich für die Aktivierung von an Demenz erkrankten Menschen nutzen lassen. Birgit Stenert, die als Lektorin für die Stadt- und Landesbibliothek Dortmund tätig ist und viele Jahre die Büchereifachstelle des Bistums Münster geleitet hat, präsentiert in ihrem Workshop mit dem Titel ‚Alternativen‘ konkrete Ideen für die Veranstaltungsarbeit mit jungen Alten und Senioren.

Am Freitag starten wir mit dem Vortrag „Drittmittelakquise: Chance und Herausforderung für die Soziale Bibliotheksarbeit“ von Carina Böttcher, die für den Deutschen Bibliotheksverband Finanzierungsmöglichkeiten für Bibliotheken im Blick behält, und eine Förderlandschaft vorstellen wird. Abschließen möchten wir die Tagung mit einem gemeinsamen Austausch über die zukünftigen Aufgaben und Angebote Sozialer Bibliotheksarbeit, die in Form einer Ideensammlung festgehalten wird.



Die Fachtagung unterstützt den Erfahrungsaustausch und dient der kollegialen Vernetzung. Finanziert, begleitet und moderiert wird die Tagung vom Deutschen Bibliotheksverband vertreten durch Susanne Amberg (BiK St. Franziskus-Hospital, Münster) und Gundula Wiedemann (Patientenbibliothek der Charité, Berlin), Stefanie Schmettlach (Evangelisches Literaturportal e.V.) und Guido Schröer (Borromäusverein e.V.).

Link zum digitalen Anmeldeformular:

www.t1p.de/ForumSozialeBuechereiarbeit2023